

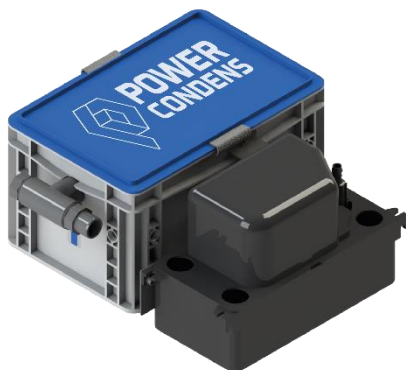
# POWER CONDENS

## Betriebsanleitung

Neutralisationsanlage für Kondensat  
aus Öl- / Gasheizkesseln

Neutralisationsbox

NB-ST-PC / NB-KP-PC 1.0 - 4.X / V01.01.XX



Sämtliche Installationen dürfen nur durch den entsprechenden Fachmann durchgeführt werden.



Das Kondensat kann ätzend wirken! Bei Arbeiten an dieser Anlage stets geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

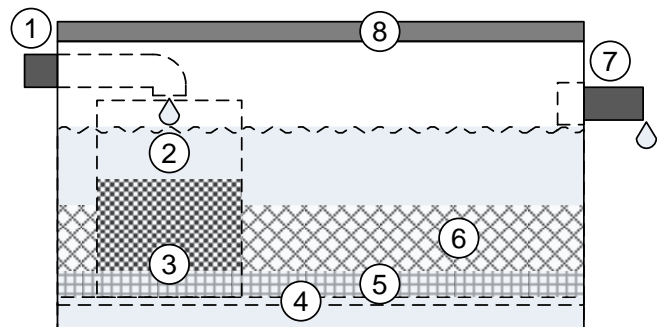


Je regelmässiger die Wartung desto besser die Neutralisation des Kondensats.

### Beschreibung

Die Neutralisationsbox dient zur Neutralisation des schwefelhaltigen Kondensats aus Heizkessel und Abgasleitung. Das saure Kondensat wird durch basisches Granulat in einen pH-neutralen Zustand gebracht und anschliessend mit oder ohne Kondensatpumpe der Kanalisation zugeführt. Optional kann Aktivkohle als Vorreinigungsstufe eingesetzt werden.

## 1 Aufbau



- 1 Eintritt
- 2 Zentralrohr
- 3 Filtermatte + Aktivkohle (Option)
- 4 Lochplatte
- 5 Filtermatte
- 6 Neutralisations-Granulat
- 7 Austritt
- 8 Deckel

## 2 Montage

1. Transportsicherungen entfernen.
2. Neutralisationsbox anschliessen.
  - Eintritt: Kondensatstutzen Heizkessel / Abgaswärmetauscher / Kamin mit Neutralisationsbox verbinden.
  - Austritt: An Kanalisation anschliessen.
  - **ACHTUNG:** Kondensat muss ohne Rückstau abfließen können (Gefälle Kondensatleitung).
3. Falls Siphon nicht vorhanden, sicherstellen, dass Kondensatleitung fachgerecht siphoniert ist.
4. Mitgeliefertes Neutralisations-Granulat auspacken und in die Neutralisationsbox einfüllen.
  - Gesamtes Granulat gleichmässig auf der Filtermatte verteilen.
  - **ACHTUNG:** Kein Granulat in das Zentralrohr füllen.
5. Option: Aktivkohle auspacken und ins Zentralrohr füllen.
6. Falls Kondensatpumpe vorhanden: Elektrisch anschliessen gemäss Installationsanweisung.
  - Netz (230V)
  - Störmeldung (Option)

## 3 Inbetriebnahme

| Inbetriebnahmeprotokoll   |        | Resultat      |
|---|--------|---------------|
| 1. Sicherstellen, dass der vorgeschaltete Wärmeerzeuger ausgeschaltet ist (Abgasaustritt).  |        |               |
| 2. Zu- und Ableitungen überprüfen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefälle Kondensatleitung überprüfen.</li> <li>• Zu- und Ableitungen auf festen Sitz und Dichtheit prüfen.</li> </ul>  |        |               |
| 3. Granulat und Aktivkohle (Option) sind ausgepackt und eingefüllt.   |        |               |
| 4. Neutralisationsbox über das Zentralrohr mit Frischwasser bis auf Höhe des Austritts füllen.  |        |               |
| 5. Deckel schliessen.   |        |               |
| 6. Falls Kondensatpumpe vorhanden: Elektrische Anschlüsse überprüfen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netz (230V) angeschlossen.</li> <li>• Störmeldung angeschlossen (optional).</li> <li>• Installationsanweisungen für die Kondensatpumpe beachten.</li> <li>• <b>ACHTUNG:</b> Die Kondensatpumpe muss immer am Netz angeschlossen sein.</li> </ul> |        |               |
| 7. Vorgeschalteten Wärmeerzeuger in Betrieb nehmen.   |        |               |
| 8. Betreiber instruieren und technische Unterlagen übergeben.   |        |               |
| 9. Inbetriebnahme bestätigen:   |        |               |
| Datum:  | Firma: | Unterschrift: |

## 4 Wartung

Die Neutralisationsbox ist monatlich zu kontrollieren und ggf. zu warten.



**Der Grund für eine stark verschmutzte Neutralisationsbox liegt meist an einer schlechten Verbrennung. Brennerservice aufbieten zur Überprüfung der Verbrennung.**



**ACHTUNG: Vor allen Arbeiten Anlage stromlos machen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern!**



**Granulat, Aktivkohle (Option) und Filtermatte zur Neutralisationsbox können als Nachfüll-Set bestellt werden. Wenden Sie sich an die Person, welche Ihnen die Neutralisationsbox verkauft hat.**

| Wartungsprotokoll   | Resultat |
|---|----------|
| 1. Deckel der Neutralisationsbox öffnen. Falls nötig entsprechende Zu- bzw. Ableitungen demontieren.  |          |
| 2. pH messen (siehe „Messung“).   |          |
| 3. Neutralisations-Granulat in einen Eimer füllen. Danach mit Frischwasser spülen für Wiederverwendung. Bei starker Verschmutzung bzw. starkem Verbrauch komplett ersetzen (Nachfüll-Set beschaffen). Die Entsorgung des Granulats und der Aktivkohle (Option) hat in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung zu erfolgen. |          |
| 4. Filtermatte visuell kontrollieren. Bei starker Verschmutzung mit Frischwasser spülen oder ggf. ersetzen (Nachfüll-Set beschaffen).   |          |
| 5. Lochplatte mit Zentralrohr entfernen und den Boden der Neutralisationsbox reinigen.  |          |
| 6. Lochplatte mit Zentralrohr wieder platzieren.  |          |
| 7. Gereinigte / Ersetzte Filtermatte einlegen.  |          |
| 8. Gereinigtes / Ersetztes Neutralisations-Granulat gleichmässig um das Zentralrohr einfüllen. Kein Granulat in das Zentralrohr füllen!   |          |
| 9. Option: Filtermatte ins Zentralrohr einlegen und ersetzte Aktivkohle einfüllen.  |          |
| 10. Demontierte Zu- und Ableitungen ggf. wieder montieren. Das Kondensat muss ohne Rückstau abfließen können (Gefälle Kondensatleitung).  |          |
| 11. Neutralisationsbox über das Zentralrohr mit Frischwasser bis auf Höhe des Austritts füllen.   |          |
| 12. Die Kondensatpumpe ist gemäss der Installationsanweisung für die Kondensatpumpe zu prüfen und ggf. zu reinigen.   |          |
| 13. pH messen (siehe „Messung“).  |          |

| Messung   |    |      |          |
|---|----|------|----------|
| 1. Die Messung für die Wartung hat während des Betriebs der Neutralisationsbox, d.h. bei Anfall von Kondensat, zu erfolgen.                                   |    |      |          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• pH-Wert Eingang</li> <li>• pH-Wert Ausgang</li> </ul>  | >2 | >6.5 | pH<br>pH |
| 2. Bei pH-Werten unter den angegebenen Grenzwerten oder bei starker Verschmutzung ist eine Reinigung bzw. Erneuerung gemäss „Wartungsprotokoll“ erforderlich. |    |      |          |